



Direktionen der  
allgemeinbildenden Pflichtschulen

**Hofrat Alfred Lehner, MA BEd**  
Sachbearbeiter

alfred.lehner@bildung-bgld.gv.at  
+43 2682 710-1101  
Fax +43 2682 710-1009  
Kernausteig 3, 7000 Eisenstadt

Antwortschreiben bitte unter Anführung  
der Geschäftszahl

Geschäftszahl: BD/PS-PD-2-341/2-2025

## **Erhöhte Aufmerksamkeit aufgrund aktueller Vorfälle**

Eisenstadt, 27. Januar 2025

**Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,  
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,**

Im Zusammenhang mit den aktuellen Vorfällen in Siegendorf und Wulkaprodersdorf haben Sie höchstwahrscheinlich aus den Medien erfahren, dass zurzeit mehrere Vorfälle bei der Polizei gemeldet wurden. Im Bezirk Eisenstadt/Umgebung ist ein Auto einem Volksschulkind auf dem Heimweg von der Schule langsam gefolgt. Am Freitag hatte ein Unbekannter ein Mädchen an einer Bushaltestelle an der Hand gepackt und versucht, das Mädchen ins Auto zu locken.

Sowohl die Polizei als auch die Schulbehörde sind über die Vorfälle informiert. Der Schutz der Schülerinnen und Schüler steht für die Bildungsdirektion Burgenland an erster Stelle, weshalb eine klare Kommunikation und Sensibilisierung wichtig sind. Deshalb bitten wir Sie diese Thematik in Ihren Klassen zu besprechen und sie diesbezüglich zu sensibilisieren. Bitte nehmen Sie sich auch als Erziehungsberechtigte Zeit, um Ihre Kinder über diese Vorfälle aufzuklären und mit ihnen über das richtige Verhalten in solchen Situationen zu sprechen. Nachstehend ein Auszug der Handlungsanleitungen der Polizeiprävention „Sicherheit für Kinder“:

Übergriffe durch fremde Personen an Kindern sind eher die Ausnahme. Wichtig ist es, dass das Selbstbewusstsein des Kindes gestärkt wird. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über folgende Handlungsmöglichkeiten:

- Wenn Ihr Kind sich bedroht fühlt, soll es auf sich aufmerksam machen: **„LAUT SEIN“** und bei anderen Personen oder in einem Geschäft um Hilfe suchen.
- Auf bekannten, vertrauten Strecken soll Ihr Kind **„RETTUNGSINSELN“**, wie zum Beispiel Geschäfte oder Lokale und Menschen, die es im Notfall aufsuchen kann und die sie in der Folge kontaktieren, kennen.
- Ihr Kind sollte Wegstrecken und vor allem den Schulweg möglichst **GEIMEINSAM MIT ANDEREN** Kindern gehen.
- Legen Sie Wegstrecken, die oft gegangen werden, gemeinsam mit Ihrem Kind fest.
- Sie sollen **BESCHIED WISSEN**, wenn Ihr Kind mit Angehörigen, Verwandten oder Freunden mitgeht oder mitfährt.
- Ihr Kind sollte fremde Personen siezen, damit die Umgebung wahrnimmt, dass es diese Person nicht kennt.
- Ihr Kind sollte **NICHT** mit fremden Personen **MITGEHEN** oder **MITFAHREN** und auch **KEINE GESCHENKE** von diesen Personen annehmen.
- Fremden Personen sollte Ihr Kind **NICHT** die Wohnungstür **ÖFFNEN**.
- Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass es weder persönlich noch am Telefon oder im Internet Auskünfte an Fremde gibt.

Mit dieser Information möchten wir niemanden verängstigen, doch es ist eine erhöhte Aufmerksamkeit bei diesem Thema angebracht. Sollten ähnliche Fälle auftreten, kontaktieren Sie bitte umgehend die Polizei!

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

Mit besten Grüßen



HR OSR Alfred LEHNER, BEd MA  
Bildungsdirektor